



Zu Gast im Klassenzimmer

Die Schülerinnen und Schüler von heute sind die Zuhörer von morgen. Schon heute nimmt sie der ›Internationale Joseph Joachim Violinwettbewerb Hannover‹ an die Hand, damit sie sich aktiv in das hochkarätige Wettbewerbsprogramm einklinken. Die Idee ist so einfach wie genial: Der Wettbewerb kommt zu Besuch ins Klassenzimmer von bis zu 60 niedersächsischen Schulen und Musikschulen (15.-19. Juni, 6.-10. Juli 2015); im Gegenzug sind die Schulklassen eingeladen, sich den Wettbewerb live und vor Ort anzuschauen, umrahmt von einem attraktiven Tagesprogramm.

Besuch im Klassenzimmer

Jeweils ein Geiger der Künstlerischen Ausbildung macht sich mit einem Studierenden einer musikpädagogischen Fachrichtung auf den Weg zu ›ihrer‹ Schule. Wie immer haben sie ihr Instrument dabei, die Geige. Sie berichten den Schülern von ihrem Alltag als Musiker, von der Faszination der klassischen Musik und zeigen die vielfältigen Klänge ihres Instruments. Erstmals in der zwölfjährigen Geschichte von ›Zu Gast im Klassenzimmer‹ werden die Botschafter des Wettbewerbs auch gemeinsam mit den Schulklassen Musik machen. Zu diesem Zweck bringen sie eine ›Komposition für Violine und Schulklasse‹ mit, die im Rahmen eines Kompositionswettbewerbs eigens für dieses Projekt entwickelt wurde.

Gegenbesuch beim JJV

Alle teilnehmenden Schulklassen aus ganz Niedersachsen sind eingeladen, das Wettbewerbsgeschehen selbst unter die Lupe zu nehmen. Nach der Ankunft in Hannover können sie je nach Altersstufe eine Backstage-Führung machen oder an einem Geigenbauworkshop teilnehmen. Den Höhepunkt bildet der Besuch einer Wettbewerbssession, bei der die Schüler Weltklasse-Geiger live im Konzertsaal erleben.

Ganz Niedersachsen macht mit

Das Begleitprogramm ›Zu Gast im Klassenzimmer‹ besteht bereits seit 2003 und konnte seitdem Tausende von Schülern erreichen. Die Stiftung Niedersachsen hat damit an Schulen und Musikschulen ein Vorzeigeprojekt initiiert, das zudem beständig wächst. Inzwischen beteiligen sich – neben dem Niedersächsischen Kultusministerium – sieben Hochschulen und Universitäten aus Niedersachsen. Für 2015 hat sich außerdem die Musikland Niedersachsen gGmbH eingebracht, unter anderem mit dem innovativen Kompositionswettbewerb ›Violine trifft Schulklasse‹.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit niedersächsischer Kultur- und Bildungsinstitutionen garantiert nicht zuletzt die herausragend professionelle Durchführung dieses Bildungsprojekts: Die beteiligten Lehrer erhalten Unterrichtsmaterialien, die passgenau zum Lehrplan entwickelt und in einem Seminar der Musikland Niedersachsen gGmbH vorgestellt wurden. Auch die Studierenden wurden zusätzlich zu hochschuleigenen Veranstaltungen in einem speziellen Workshop explizit auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet.



Zu Gast im Klassenzimmer – Kompositionswettbewerb

Beim Musikvermittlungsprogramm ›Zu Gast im Klassenzimmer‹ besuchen junge Geiger und angehende Lehrer ›ihre‹ Schulklasse. Um ein gemeinsames Musizieren auf Augenhöhe zu ermöglichen, stehen in diesem Jahr erstmals ›Mitspielstücke‹ zur Verfügung. Sie bieten der Violine solistische Entfaltungsmöglichkeiten und geben zugleich der Schülergruppe eine echte und tragende Begleitstimme an die Hand. Hierzu hat die Musikland Niedersachsen gGmbH 2014 im Rahmen des Förderprogramms ›Hauptsache:Musik‹ den Kompositionswettbewerb ›Solovioline trifft Schulklasse‹ ausgelobt. Aus den eingesandten Kompositionen aus dem ganzen Bundesgebiet wurden drei Werke prämiert, die bei den Schulbesuchen im Frühsommer 2015 erklingen werden.

›schul/werk/(t)raum‹ von Johannes X. Schachtner

Das dreisätziges Werk des Münchners setzt in der Schule auffindbare Gegenstände wie Tafeln, Geodreiecke, Stifte, Zirkel und Ähnliches ein und führt die Schülerinnen und Schüler spielerisch an die musikalischen Parameter Gestik, Rhythmik, Melodik und Harmonik heran. Es schult die Fähigkeit gemeinsam zu musizieren, da das Verhältnis von Solopartie und Tutti ein wechselseitiges Reagieren erfordert.

›Gäste‹ von Susanne Hardt

In drei Sätzen widmet sich das Werk der Dresdnerin drei sehr unterschiedlichen Gästen: einem Referendar, einer Spinne und einem Marsmännchen. Alltagsgeräusche aus dem Klassenzimmer (wie Stühle rücken, räuspern, trinken, Papier zerknüllen) sowie die Stimmen der Schülerinnen und Schüler spielen hierbei eine zentrale Rolle.

›Was der Wind bringt‹ von Johannes Söllner

Keine Komposition, aber ein gelungenes Arrangement, das sich sehr gut in der Schule einsetzen lässt und daher zur Vergabe eines Sonderpreises geführt hatte. Der bekannte Kanon ›Hejo! Spann den Wagen an‹ wurde von dem Freiburger auf einfallsreiche Weise um eine Soloviolinstimme bereichert.

In einem Seminar für Lehrkräfte hat die Musikland Niedersachsen gGmbH Vorschläge zur Anleitung der Stücke gemacht. Darüber hinaus wurden die ausgezeichneten Kompositionen im Vorfeld erarbeitet und in Referenzaufnahmen festgehalten, die den teilnehmenden Lehrkräften nun in Wort-, Audio- und Videobeiträgen zur Verfügung stehen. An der Herschelschule (Hannover) erarbeitete die Klasse 6m mit ihrem Lehrer Daniel Derscheid das Werk ›Was der Wind bringt‹, die Klasse 9m studierte mit ihrem Lehrer David Borges das Werk ›Gäste‹ ein. An der Grundschule Godshorn (Langenhagen) beschäftigten sich die Schüler der Klasse 2c mit ihrer Lehrerin Petra Jacobsen und der Gesangspädagogin Uta Mehlig mit dem Werk ›schul/werk/(t)raum‹. Die Solopartien wurden übernommen von den Geigerinnen Anite Stroh, Yuliia Van und Elisabeth Gebhardt aus der Violinklasse von Prof. Krzysztof Wegrzyn.



Zu Gast im Klassenzimmer – Unterrichtsmaterial

Positive Begegnungen mit klassischer Musik und mit dem Instrument Geige zu stiften, ist das erklärte Hauptziel dieses Begleitprogramms des ›Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerbs Hannover‹. Das kann insbesondere dann gelingen, wenn die Schülerinnen und Schüler auf die Gäste eingestimmt und vorbereitet werden.

Im vergangenen Wintersemester haben Studierende der Universität Osnabrück Unterrichtsmaterial erarbeitet, das vorhandenes von der Universität Hildesheim ergänzt. Die Musikland Niedersachsen gGmbH hat aus den erarbeiteten Themen ein rund 160 Seiten starkes Kompendium erstellt, das sich in neun Kapiteln Themen wie Instrumentenbau, Repertoire und Einsatzmöglichkeiten sowie Musikwettbewerben u. v. m. widmet – natürlich immer im Hinblick auf die Violine.

Das Unterrichtsmaterial beinhaltet online bereitgestellte Audiofiles sowie Links zu spannenden Artikeln und Videos. Darüber hinaus bietet es mit Lückentexten, Geschichten und verschiedensten Fragestellungen für Unterrichtsgespräche ein breit gefächertes Angebot zur abwechslungsreichen Unterrichtsgestaltung von der Grundschule bis zur gymnasialen Oberstufe. Das Unterrichtsmaterial steht für Lehrkräfte, die am Begleitprogramm teilnehmen, kostenfrei zum Download zur Verfügung.

Exklusiver Zugang für Journalisten (1.-12. Juni 2015)

Link: www.jjv-hannover.de/de/user
Benutzername: presse
Passwort: zgik2015

Überblick über das Unterrichtsmaterial

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Einleitung | |
| 2. Die Violine | Geschichte der Violine, Instrumentenbau, Spieltechniken |
| 3. Auf den Spuren der Musik | Unterschiedliche musikalische Stile und Besetzungen, Überblick über musikalische Epochen, Werk und Leben von Joseph Joachim |
| 4. Vielsaitig | Historische Genres, Crossover, außereuropäische Verwandte der Violine |
| 5. Beruf Geiger | Wie ›klingen‹ die verschiedenen Berufe |
| 6. Virtuosen und Stars | Virtuosen und Stars von der Romantik bis zur Gegenwart |
| 7. Wettbewerbe | Musikwettbewerbsformate im Vergleich, Bewertungskriterien für Musik, Lampenfieber |
| 8. Solovioline trifft Schulklasse | Partituren, Begleitkommentare |
| 9. Interview mit dem Gast | Fragetechniken |



Musikland Niedersachsen



**MUSIKLAND
NIEDERSACHSEN**

Musikland Niedersachsen steht für eine moderne, vielfältige Musikkultur.

Mit diesem Credo unterstützt das vierköpfige Team der Geschäftsstelle der Musikland Niedersachsen gGmbH die professionelle Musikwelt Niedersachsens bei der Vernetzung und Entwicklung. Sie bietet mit Fachtagungen, Konferenzen, einem auf der Webseite bereitgestellten Informationsangebot aus relevanten Nachrichten, Studien, Unterrichtsmaterialien für Lehrer und Broschüren fachliche Impulse.

Mit dem Dienst für Musikvermittlung begleitet Musikland Niedersachsen alle Musikmacher dabei, Konzertformate neu zu denken und lebendige Konzepte zu entwickeln, um einem breiteren Publikum Zugänge zu Musik zu erschließen.

Mit den jährlich durchgeführten Kampagnen wird die Arbeit der Geschäftsstelle zusätzlich um eine spielerisch-ästhetische Komponente erweitert: In ihnen wird die Musikkultur des Landes auf vielfältige Art und Weise sichtbar und erhält die größtmögliche (mediale) Aufmerksamkeit.

Die Musikland Niedersachsen gGmbH ist eine Gesellschaft der Stiftung Niedersachsen. Hauptförderer sind das Land Niedersachsen und die Niedersächsische Sparkassenstiftung.

www.musikland-niedersachsen.de